

## 24.

**Zschertnitz** ( $\frac{1}{2}$  St.) — **Räcknitz** (10 Min.) — **Plauen** (Hoher Stein,  $\frac{1}{2}$  St.) — **Dresden** ( $\frac{1}{2}$  St.), zusammen ca.  $1\frac{3}{4}$  St. Weg.

Fahrgelegenheiten: Pferdebahn, Linie Pirnaischer Platz, Georgplatz, Böhm. Bahnhof, beziehentlich Reichsstrasse; gelbe Wagen. Linie Postplatz, Lüttichaustrasse, Uhlandstrasse s. u.; rote Wagen.

Ab Dresden-Altstadt, Böhm. Bahnhof; schräg über den Bismarckplatz nach dessen linker, oberer Ecke. Durch die Sedanstrasse auf die Schnorrstrasse; diese nach links; die Uhlandstrasse nach rechts; am Ende derselben den links durch die Felder führenden breiten Fussweg.

Wir gehen dicht an den Ueberresten der von den Preussen 1866 angelegten Schanze (dieselbe bleibt links) vorüber. Sie ist mit Obstbäumen bepflanzt und ein Teil ihres Areals in Mietgärtchen umgewandelt. Wir stossen auf den Zelleschen Weg; diesen nach links bis zu einer einzelnen Weide; hier rechts hinauf nach **Zschertnitz** ( $\frac{1}{2}$  St.). Gasthaus zum „Paradiesgarten“ (gut) gleich am Eingange; Garten mit vier alten Linden. Herrlicher Blick auf Dresden und das Elbthal von Pillnitz bis in die Meissener Gegend (vergl. Aussicht vom Moreaudenkmal, Nr. 22). An der Wegsäule nach rechts auf **Räcknitz** zu; links oben das Moreaudenkmal (vergl. Nr. 22). Immer in gleicher Richtung fort, hinter dem Dorfe weg, die Dresden-Dippoldiswalder Chaussee (10 Min.) schneiden, in der Richtung auf Plauen zu. 40 Schritt von der Chaussee entfernt, links des Weges ein alter Weichbildstein (vergl. Nr. 23). (Vor uns Dorf Plauen, rechts dahinter Löbtau mit der Parentationshalle des neuen Annenfriedhofes und neuer Kirche, die imposant heraustretende Briessnitzer Kirche etc. Ueber die Aussicht vergleiche das unter „Kaitzer Chausseehaus“ Nr. 23 Gesagte.) Wir erreichen drei Ziegeleien (Bossecker, Behr und Fuchs); in den Lehmlagern derselben hat man Zähne und Knochen vom Mammut und dem vorweltlichen Pferde gefunden. Wir erblicken nun den spitzen Turm der Kirche von Plauen; rechts desselben im Hintergrunde Rossthal (Turm) und links Schloss Altfranken. So in 20 Min. durch die Räcknitzer Strasse im Dorfe auf die Dresdner Chaussee; diese links aufwärts zum „Hohen Stein“ in 10 Min. Restauration. Aussichtsturm (vergl. Nr. 29). Nach Dresden zurück auf der Chemnitzer Strasse in  $\frac{1}{2}$  St. (Fahrgelegenheit: Pferdebahn.)

## 25.

**Räcknitz** (25 Min.) — **Nöthnitz** (35 Min.) — **Bannewitz** (10 Min.) — **Welschhufe** (5 Min.) — **Goldne Höhe** (20 Min.) — **Hänichen**